

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

--

Datum:

Antragsteller

AfD-Fraktion

Bearbeiter:

Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

--

Beratung und Beschlussfassung in der Stadtvertreterversammlung am

Fachausschuss für

Finanzen

Hauptausschuss

Stadtvertretung

Rechnungsprüfung

Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Bildung, Sport und Soziales

Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Jugendhilfeausschuss

Beschluss am:

Betreff

Änderungsantrag zur Drucksache 00832/2016 „Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für den Doppelhaushalt 2017/2018“ – Teilhaushalt 6 - **Ausstattung von Übergangswohnungen für Flüchtlinge**

Beschlussvorschlag

Streichung der Investition – **Ausstattung von Übergangswohnungen für Flüchtlinge.**

Begründung

Die Streichung dieses Postens ist möglich, da weniger Flüchtlinge als zu Spitzenzeiten in Schwerin übergangsweise einquartiert werden, und somit keine neuen Wohnungen ausgestattet werden müssen. Da die Wohnungsausstattung an die Wohnung gebunden ist und diese nur übergangsweise gestellt wird, kann von einer vollumfänglichen Ausstattung des benötigten Wohnraumes ausgegangen werden. Eine Kassierung dieser Investition ermöglicht eine Einsparung von 1.900.000 €.

Dies ermöglicht eine Absenkung der Grundsteuer B von 630 auf den vorherigen Stand von 540 oder eine drastische Senkung der Elternbeiträge bei den KiTa – Gebühren.

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Dr. Hagen Brauer